

L03068 Paul Goldmann an  
Arthur Schnitzler, 6. 6. [1901]

,DESSAUERSTRASSE 19

Berlin, 6. Juni.

Mein lieber Freund,

Täglich sehe ich der Post mit der Hoffnung entgegen, Nachricht von Dir zu erhalten; täglich wird meine Hoffnung getäuscht. Nicht einmal die bekannte Ansichtspostkarte trifft ein. Wo bist Du? Was machst Du? Was erlebst Du? Inbezug auf Briefe schreiben entwickelst Du Dich langsam zu einem zweiten BEER-HOFMANN.  
Das sind erfreuliche Ausichten für die Zukunft.

Viele treue Grüße an Dich und, falls Du eine Gefährtin haft, auch an diese!

Dein

Paul Goldmann.

⑤ DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3171.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 476 Zeichen

Handschrift: blaue Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: mit rotem Buntstift eine Unterstreichung

⑥ *Wo bist Du?*] Schnitzler war vom 30.5.1901 bis zum 11.6.1901 in der Hinterbrühl. Dreimal (am 2.6.1901, vom 6.6.1901 bis zum 7.6.1901 und am 9.6.1901) kam es zu Unterbrechungen, als er nach Wien fuhr.

⑦ *zweiten Beer-Hofmann*] Anspielung auf Richard Beer-Hofmanns notorische Faulheit, Briefe zu schreiben.

⑨ *Gefährtin*] Schnitzler war mit Olga Gussmann in der Hinterbrühl.